

Referierende	Titel	Zielgruppe Anzahl der Plätze im Workshop
1. Moderation: Nina Wörle (Kanal Signal) Martina Wild Peter Hummel Prof. Dr. Florian Hörmann	Wer rettet die Welt? Jugendliche fragen – Politiker antworten Schülerinnen und Schüler diskutieren mit Verantwortlichen und suchen gemeinsam nach Lösungen	Schülerinnen und Schüler, politisch Tätige, Interessierte, Experten
	Engagierte Schülerinnen und Schüler, die sich in Arbeitsgruppen, Vereinen oder bei den Demonstrationen der Fridays for Future für einen raschen und effektiven Klimaschutz einsetzen, sind herzlich eingeladen, ihre Fragen und Anliegen in diese Diskussionsrunde einzubringen . Politisch Verantwortliche sind aufgefordert, sich euren Fragen zu stellen und Rede und Antwort zu stehen. Welche Anregungen und Ideen (aus anderen Städten) bringt ihr mit? Was sind eure Anliegen und dringendsten Ansatzpunkte?	35
2. Thomas Hohn	„Zukunftsbildung – aber wie?“ Workshop zum Thema BNE für Leitende von Bildungseinrichtungen	Schulleitende, Schulleitungsteams, Leitende von Bildungseinrichtungen
Kampaigner für Umwelt- und Bildungspolitik bei Greenpeace	Wie gelingt Partizipation, Selbstwirksamkeitserfahrung und kooperatives Handeln im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Schule? Welche Unterstützung gibt es bei der Umsetzung in den Bildungsplänen? Wie gelingt die Umsetzung in Schule, wie geht man mit Hürden um? Der Nationale Aktionsplan enthält eine Agenda, wie BNE strukturell von den Ländern und Schulen gemeinsam verankert werden kann. Ziel ist es, Bildung besser auf den aktuellen Wandel und die globalen Herausforderungen auszurichten. Greenpeace hat hierzu Forschungen beauftragt, bringt sich in den politischen Diskurs ein und arbeitet eng mit Schulen und Lehrkräften zusammen, um gemeinsam konkrete Lösungen für Unterricht und Schulalltag zu entwickeln. Wir möchten mit Ihnen diskutieren, wie Schule von morgen aussehen kann und welche Rolle dabei außerschulische Partnerschaften bieten können.	20
3. Sebastian Brumann¹ Carolin Schackert²	Schüler/innen erforschen den Klimawandel vor der eigenen Haustür Erprobung von geographischen Forschungsmöglichkeiten	Lehrkräfte an Gymnasien, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe
¹ Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Geographiedidaktik ² Geographielehrerin & Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Geographiedidaktik	Was bedeutet eigentlich der Klimawandel für Bayern – ist er vor unserer Haustür schon angekommen? Dieser Frage gehen Schüler/innen eines neu entwickelten W-Seminarkonzeptes durch eigene Forschung nach. Der Workshop ist an Schüler/innen und interessierte Lehrkräfte gerichtet und soll durch eigenes Ausprobieren einen ersten Einblick in Möglichkeiten geben, Facetten des Klimawandels in Augsburg selber zu erforschen. Die regionalen Zugänge werden anschließend in den Zusammenhang des globalen Klimawandelphänomens eingebettet. Außerdem wird das zugehörige W-Seminar in einem Kurzporträt vorgestellt.	25
4. Dr.-Ing. Günther Prechter	Zeitgemäße Konzepte nachhaltiger Stadtentwicklung Kurzbericht zur Entwicklung innerstädtischer Wohnquartiere in Freiburg/Br.	Alle Interessierten



	Architekt und Stadtplaner	Was sind Themen einer nachhaltigen Stadtentwicklung? Z.B. Öffentlicher Raum, soziale Integration, Ökologie und Klimawandelanpassung, Mobilität, kollektive Finanzierungs- und Eigentumsformen. Einige Beispiele aus Freiburg sollen zum Nachdenken und Diskutieren einladen.	20
5.	Anastasia Gasó	Die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs): Was i(s)st die Welt? Kennen Sie schon die Sustainable Development Goals – kurz die SDGs?	Schülerinnen und Schüler ab 11. Klasse; Erwachsene, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Interessierte
	Bildung trifft Entwicklung eine welt netzwerk bayern	Die Welt hat bereits einen Plan mit 17 Zielen und 169 Unterzielen, der bis 2030 erreicht werden muss. Wir haben jedoch noch viele Herausforderungen vor uns, die wir nur zusammen und kreativ lösen können. Wenn Sie wissen wollen, warum es Hunger in der Welt gibt, wie das globale Nahrungsmittelsystem funktioniert und wie wir zur Lösung dieser Probleme beitragen können, melden Sie sich an!	25
6.	Ben Bernier, Benigna Gruber, Annika Kigle, Susanne Neu, Elisabeth Nittka	Auf anderen Wegen wandeln - oder wie man 24 Stunden nachhaltig lebt Bericht und Ideen der Umwelt AG des Gymnasiums bei St. Stephan	Alle Interessierten
	Schülerinnen und Schüler der Umwelt AG am Gymnasium bei St. Stephan, betreut von der Lehrkraft Sara Eckstein	Nachhaltig leben, schön und gut. Aber wie genau geht das, welche Hürden sind zu überwinden und wo genau fängt man überhaupt an? Wir überlegen gemeinsam, wie jeder mit einfachsten Mitteln seinen Tag nachhaltig gestalten kann.	10
7.	Tobias Walter	Energiewende zum Selbermachen Wie können wir unsere Energiewende selbst gestalten?	Alle Interessierten
	AK Klima, Energie und Ernährung von attac Augsburg	Wie kann die Energiewende gelingen? Wie kann mit einem Energiefahrrad die Energiewende verblüffend einfach erklärt werden? Wie können wir mit anschaulichen Methoden das abstrakte Thema Energie selbst erleben und gestalten? Das alles wird in diesem spannenden Workshop näher gebracht. Mit einem Energie-Fahrrad und einem Laufspiel kann das Thema Energie und Energiewende selbst erlebt werden.	15
8.	Nadja Anderle	Flatscreen, Nachhaltigkeit & Co Seltene Erden und kritische Metalle	Alle Interessierten
	School_Lab A ³ Universität Augsburg	Flatscreens sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken, aber was steckt eigentlich in ihnen, wo kommen die Stoffe her und was passiert mit ihnen am Ende der Nutzungszeit? Diesen Fragen möchten wir im Workshop auf den Grund gehen, der für alle Interessierten offen ist. Außerdem stellen wir die Angebote des School_Lab A3 der Universität Augsburg vor.	15
9.	Sarah Schützenberger Pia Winterholler	Plastikfreie Stadtführung Einfach und ressourcenschonend einkaufen in Augsburg	Alle Interessierten ab ca. 14 Jahren
	Umweltethikerinnen und Expertinnen im plastikfreien Leben	Die Stadtführung wird in der Innenstadt von Augsburg durch die Läden gehen, die ein umweltfreundliches Sortiment haben und das Abfüllen von Lebensmittel in mitgebrachte Behältnisse unterstützen. Während der	20



Forum Plastikfreies Augsburg Tour werden Pia und Sarah alle möglichen Tipps und Tricks verraten, die sie sich in mehreren Jahren Praxis angeeignet haben, wie das Leben mit wenig Müll ganz einfach anzufangen und umzusetzen ist.